Dr. med. Heinrich Berghaus
Internist, Gastroenterologe, Proktologe
Rheinlanddamm 10, 44139 Dortmund
Tel . 0231.488284-0; Fax. 0231.488284-13
www.praxis-rheinlanddamm.de

Dok.Typ	Dok.Referznummer	Rev.-Stand	Ersterstellung / Überarbeitung	Inhaltliche / Fachliche Prüfung
FO	21100000-0017	Rev 08	Melissa Giglio	Dr. med. Heinrich Berghaus

QEP
2.1.1

Information über geplante Sedierung bei der Gastroskopie (Aufklärung vor geplanter Untersuchung)

Veröffentlichung / Freigabe
Dr. med. Heinrich Berghaus

Die bei Ihnen geplante endoskopische Untersuchung soll auf Ihrem Wunsch mit Sedierung durchgeführt werden (Injektion eines Wirkstoffes mit beruhigender oder schlafzustandauslösender Wirkung). Diese Sedierung wird von Ihnen ausdrücklich gewünscht. Durch die Wirkungsinhalte der Beruhigungsspritze (Midazolam oder Propofol) kann es in seltenen Fällen zu medikamentösen Nebenwirkungen wie Verlangsamung der Atmung (Atemdepression) oder Abfall des Blutdrucks (Hypotension) kommen. Diese Nebenwirkungen können in seltenen Fällen eine weiterführende Behandlung wie z.B. Unterstützung der Atmung durch Geräte oder mechanische Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems erforderlich machen. In sehr seltenen Fällen kann es auch zu einem meist nicht langfristigen Gedächtnisverlust (Amnesie) kommen.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie sich für den Fall einer Sedierung am Tage der Untersuchung weder mit öffentlichen Verkehrsmitteln noch mit dem eigenen PKW fortbewegen dürfen und sich bis zum nächsten Morgen ausschließlich in häuslicher Umgebung aufhalten müssen. Eine Entlassung nach Propofol-Narkose aus unserer Praxis wird ausschließlich durch uns entschieden, in der Regel erfolgt diese frühestens 60 Minuten nach erfolgter Untersuchung. Ein Verlassen unserer Praxis vor diesem Zeitpunkt ist nicht möglich. Weiterhin werden Sie hiermit darüber informiert, dass Sie die Praxis nur in Begleitung verlassen dürfen und diese Sie bis in die häusliche Umgebung begleiten muss.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir eine Missachtung dieser gesetzlichen Vorgabe als Vertrauensbruch ansehen. Sollten Sie entgegen unserer Ihnen mitgeteilten Verhaltensregelungen doch passiv oder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, sehen wir uns gezwungen zum Schutze Ihrer eigenen Person sowie der Allgemeinheit unverzüglich die Polizei in Kenntnis zu setzen, mit der Bitte, Sie ausfindig zu machen.

Sie versichern mit Ihrer Unterschrift, dass zum Zeitpunkt der Untersuchung keine Schwangerschaft besteht.

Bis zum Tag nach der Untersuchung besteht keine Geschäftsfähigkeit.

Bitte teilen Sie uns unbedingt schon vor der Untersuchung mit, falls eine Allergie gegen Soja vorliegt. Bitte weisen Sie uns darüber hinaus unbedingt darauf hin, wenn bei Ihnen relevante Erkrankungen des Herz-, Kreislaufsystems oder der Atemwege bekannt sind. Diese Information ist für uns von entscheidender Bedeutung, um das Sedierungsrisiko einschätzen zu können.

Sollten Sie aktuell unter einer relevanten Erkältungskrankheit (Schnupfen, Husten, Fieber) leiden, würden wir Sie bitten uns diesbezüglich zu informieren und ggf. die Untersuchung zu verschieben. Speziell die Sedierung wäre hierdurch mit einem höheren Risiko verbunden.

Wir möchten Sie darum bitten, am Untersuchungstag keine wertvollen oder zerbrechlichen Gegenstände in Ihrer Kleidung aufzubewahren. Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass wir keinerlei Haftung übernehmen, für den Fall, dass beim Ent- oder Ankleiden (auch durch unser Personal) Gegenstände aus Ihren Kleidungstaschen fallen und Schaden nehmen.

Diesen Aufklärungsbogen bitte spätestens 24 Stunden vor der Untersuchung unterschreiben und am Tag der Untersuchung mitbringen.

O Ich wünsche eine Heimfahrt mit dem Taxi. O Ich werde von einer persönlichen Begleitperson aus der Praxis abgeholt. (Name:……..……...Tel.-Nr……..……..)

……..	……..	……
Datum	Patientenname (in Druckbuchstaben)	Unterschrift (Patient)